

Silber - Immer noch kein Respekt

17.06.2008 | [David Morgan](#)

Diejenigen, die meine Internet-Karriere genauer kennen, wissen auch, wie undurchsichtig der Silbermarkt sein kann. Am Anfang war *Silver-Investor.com* nur eine von mir nach und nach aufgebaute Seite, die meinen Analysen in Bezug auf Geld, Metalle und Minenunternehmen dienen sollte. Hauptsächlich hatte die Seite damals eher die Funktion, die Leute ein wenig mehr über den Silbermarkt aufzuklären. Es schien damals fast unmöglich, Gewinn mit dem Verkauf von Informationen zu machen.

Zu dieser Zeit verkaufte der Central Fund of Canada (CEF) mit einem Abschlag auf den Nettovermögenswert - und ich weiß, wann ich es mit einem guten Geschäft zu tun habe. Wir kündigten auf der Seite an, wir hätten einen Spezialreport parat, in dem unsere Leser lernen können, wie man Gold und Silber unter den Kassapreisen kauft. Der Abschlag gegenüber dem Nettovermögenswert lag damals bei 9%. Heute würden sie keinen lebendigen Edelmetallinvestoren finden, der dies nicht als Chance begreifen und aufspringen würde, aber zu jener Zeit hatte der Markt die absolute Talsohle erreicht und ich wusste wenig bis gar nichts über die Vermarktung von Informationen und über das Geschäft, das im Cyberspace betrieben wurde.

Einige Antworten habe ich schon erhalten, doch meistens kamen sie von Leuten, die mir gegenüber und in Bezug auf meine Integrität sehr heftige Worte benutzten. Das war auch verständlich, denn obwohl es fast unmöglich ist, Gold und Silber mit einem Abschlag zu kaufen, so war es nun einmal tatsächlich der Fall, dass der CEF zu dieser Zeit mit einem Abschlag verkaufte. Einigen, die mich zuvor noch beschuldigt hatten, schickte ich also ganz einfach die Bestätigung, dass es wirklich so war. Interessanterweise bekam ich von keinem eine Entschuldigung oder eine Anerkennung für meine Bemühungen. Sei's drum! Nach einiger Zeit gab es einen großen europäischen Investor, der mich doch ernst nahm und der, nachdem er alles mit gebührender Sorgfalt geprüft hatte, zu dem Schluss kam, dass ich die Fakten akkurat dargestellt hatte... und er lud seinen Fond voll mit verbilligtem Gold und Silber, indem er CEF-Anteile kaufte.

Erst nach ganzen sechs Monaten Internetpräsenz, bekam ich meinen ersten zahlenden Kunden. Ganz gleich, was sie über das Reichwerden im Internet gehört haben, in meinem Fall war es so, dass viele Leute meine Arbeit schätzten, jedoch eine, so nenne ich es immer, Internetmentalität herrschte. Für mich heißt Internetmentalität, dass man alle Informationen, die man gerade braucht, aus dem Cyberspace bekommen sollte und das kostenlos. Scheinbar hat diese Art zu denken auch große Vorzüge; man kann zusehen, wie das Internet wächst, man stellt ebenfalls fest, wie viele Kommentatoren jetzt den Silbermarkt für sich entdeckt haben - die Tage, in denen Ted Butler und ich als das dynamische Duo galten, sind längst vorbei.

Ich bin gerade erst von der Money Show in Las Vegas zurückgekehrt, wo ich drei Reden gehalten habe. Eine bezog sich generell auf den Silbermarkt und auch auf die Bedeutung von physischen Anlagen in einem gut gewichteten Portfolio. Ich sprach ebenfalls über das Thema der Auswahl von Junior-Bergbaugesellschaften, in Hinblick auf deren Minenzyklus und über die fünf größten Fehler, die die meisten Investoren machen. Abschließend sprach ich über private Rentenpläne (IRA) in die man physisches Gold und Silber integrieren kann. Jetzt haben wir sogar eine Webseite, die sich ausschließlich dieser Idee widmet. Schauen sie unter www.MyRealIRA.com.

Kommen wir noch einmal auf das Thema "Respekt" zurück; so weit ich weiß, werden nur sehr wenige Analysten aus dem Goldbereich in die Sendungen der Mainstream-Finanzkanäle eingeladen, zum Beispiel zu CNBC, CNN oder *Business Nightly News*. Und die wenigen, die ich gesehen habe, wurden vom Gastgeber oder den Gastgebern kurz abgefertigt. Mit einem solchen Verhalten muss man rechnen und in den frühen Phasen eines großen Bullenmarktes ist dies auch ganz normal. Ich kann mich an keinen erinnern, der jemals von irgendeinem der Mainstream-Finanzkanäle zum Thema Silber interviewt wurde, aber mit meinem Abenteuer bei der Las Vegas Money Show bin ich dem schon ziemlich nah gekommen und ich möchte meine dort gegebene Prognose für den Silbermarkt mit Ihnen teilen.

Schauen Sie unter: www.moneyshow.com/msc/investors/playerCust.asp?v=2084&scode=011490.

Ich möchte dem Kommentar der letzten Woche somit auch hinterherschicken, dass ich überzeugt bin, dass die Sommermonate für die Edelmetalle nicht ganz so großartig bullisch ausfallen werden. Andererseits gehe ich voll und ganz davon aus, dass vom allgemeinen Finanzsystem unübersehbare Anzeichen ausgehen werden, die auf die totale Instabilität des aus dem Ruder laufenden monetären Systems hindeuten. Viele erfahrene Investoren werden über die Vorzüge nachdenken, die sich ihnen durch eine Verankerung der Top-Rohstoffe der Menschheitsgeschichte in den Portfolios bieten - Gold und Silber.

Es ist nicht sehr wahrscheinlich, dass unsereiner in der nächsten Zeit wirklich in den Genuss eines Auftritts bei den *Business Nightly News* kommt. Aber wenn der Tag (die Nacht) gekommen ist, dann sollten Sie doch mal einen Blick auf Ihre aktuellen Anlagen werfen, denn wenn Investitionen, die so lukrativ sind wie Gold und Silber, erst einmal bei der breiten Masse großen Anklang finden, heißt das meistens auch, dass das Ende naht.

Es ist mir eine Ehre,

© David Morgan
www.silver-investor.com

PS: Der Morgan Report ist jetzt in deutscher Sprache erhältlich. Melden Sie sich bitte unter www.morgan-report.de an. An alle bisherigen Interessenten wurde die aktuelle Ausgabe per Mail verschickt. Falls Sie nichts erhalten haben oder sich Ihre Mail geändert hat, dann melden Sie sich bitte neu an.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
<https://www.goldseiten.de/artikel/7547--Silber---Immer-noch-kein-Respekt.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).